

Berge, viel mehr und wunderbar mit einander verkettete Gebirge und sehr breite, in unabsehbliche Fernen sich erstreckende Thäler: schwerlich wird man aber Striche so gedrängt beysammen finden, wo die Rauheit mit so vieler Anmuth gepaart ist, wie hier. Der Name blieb also, wurde von einem Freunde der Naturschönheiten nach dem andern wiederholt. Eine neue Schweiz gefunden zu haben, gefiel. Die enthusiastischen Erzählungen davon machten Aufsehen, reizten die Begierde zu sehen. Man kam, fand, was man wollte, mehr als man erwartet hatte. Es war richtig, es war die Schweiz. Der Name blieb und wurde beynahe allgemein. Nun! so sey es auch uns die Sächsische Schweiz.

Ausgezeichnet, ja beynahe einzig ist der Character dieses Ländchens. Treffend ist die Schilderung, welche der jetzige Diaconus in Neustadt bey Stolpen, Herr M. Götzinger, in seiner Geschichte und Beschreibung